

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 07.11.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2019
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:27 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Stefan Güntner

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Manfred Marstaller

Stadtrat Werner May

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Astrid Glos

2. Bürgermeister Klaus Heisel

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadträtin Bianca Tröge

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

fraktionslos

Stadträtin Andrea Schmidt

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Finanzausschusses vom 19.09.19

beschlossen dafür 13 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses vom 19.09.2019 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**2. Beschaffung neuer Klassenzimmermöbel für die Mittelschule Kitzingen-Siedlung
Vorlage: 2019/251**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/251 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Antrag der Mittelschule Kitzingen-Siedlung auf neue Klassenzimmermöbel wird entsprochen.
3. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 € sind auf der Haushaltsstelle 1.2132.9356 bereitzustellen.

3. Sonstiges

**3.1. Anfrage von Stadträtin Schmidt
Umlage der Kosten für Rattenbekämpfung**

Stadträtin Schmidt bezieht sich auf die Bürgerversammlung in der Siedlung am 04.11.2019 und auf die angesprochene Rattenproblematik im Bereich der Breslauer Straße. Sie stellt dar, dass offenbar die Bekämpfung der Ratten mit 50,00 € auf die Mieter umgelegt werde. Nachdem es dort Sozialwohnungen seien, schlägt diese Umlage bei den Betroffenen zu buche. Sie bitte bei der Bau GmbH darauf einzuwirken, dass die Mittel nicht umgelegt werden, nachdem die Betroffenen nichts dafür können.

Oberbürgermeister Müller kenne diese Regelung nicht und werde es weitergeben an die Bau GmbH. Eine Änderung könne er jedoch nicht zusagen.

Für Stadtrat Christof bedarf es keiner Umlage dieser Kosten, nachdem es im städtischen Haushalt eine Haushaltsstelle für die Rattenbekämpfung gebe.

Oberbürgermeister Müller stellt klar, dass dieser Ansatz für die Aufwände im öffentlichen Raum und an den Kanälen diene. Auf den Privatgrundstücken sei es die Aufgabe des Eigentümers.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 18:27 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt